

Kalin Lindena schafft Ausstellungssituationen, die an Bühnenstücke erinnern: Große Stoffbahnen, zarte Papiergebilde, Skulpturen aus Draht, Texte, Spiegelobjekte, Zeichnungen und Filme kombiniert die Künstlerin zu Installationen, welche als Gesamtkunstwerk den Raum einnehmen. Figurinenhafte Skulpturen erinnern an bewegliche Gestalten, die sie Statisten nennt. Auf höchst sensible Weise lässt Kalin Lindena die Arbeiten in einen Dialog treten, um immer wieder neue Assoziationen beim Betrachter zu wecken. Dabei wirken die einzelnen Exponate niemals fertig und abgeschlossen, sondern vielmehr als seien sie mitten in einem Prozess begriffen, aus dem heraus wieder neue Situationen entstehen. So kann eine Rauminstallation als Bühne für eine Tanz-Performance dienen, an der die Künstlerin selber mitwirkt und aus der wiederum ein Film entsteht.

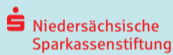
Für die Städtische Galerie Nordhorn entwirft Kalin Lindena eine neue Raumzeichnung aus Skulpturen, Objekten aus Glas, einem Wandbild und dem Film „Gehtanz III“, der 2011 in einer Rauminstallation der Künstlerin entstand. TORNADO liefert dazu einen Soundtrack, der sowohl den Film, als auch den Raum in Rhythmus versetzt. Neben der Ausstellung in der Städtischen Galerie Nordhorn entwirft Lindena das Bühnenbild für das Musical „Yva“ von dem Komponisten, Kunsthistoriker und Journalisten Thomas Kriegisch, welches die Geschichte der 1942 im



Konzentrationslager Majdanek ermordeten außergewöhnlichen Fotografin Else „Yva“ Neuländer-Simon erzählt. Die Uraufführung von „Yva“ findet am 1. Februar 2013 im Nordhorer Konzert- und Theatersaal statt.

Kalin Lindena wurde 1977 in Hannover geboren und studierte an der HBK Braunschweig. 2007 gewann sie den ART COLOGNE-Preis für junge Kunst und 2010 den Sprengel-Preis für Bildende Kunst der Niedersächsischen Sparkassenstiftung. Sie hatte Einzelausstellungen unter anderem im Sprengel Museum Hannover im Jahr 2010 und im Rahmen ihres Stipendiums der Kunststiftung Erich Hauser in Rottweil 2011.

Ausstellung und Programm werden gefördert durch:



DAS MEER SICH KÄMMT ZUR REISE WIEDER

KALIN LINDENA

22. SEPTEMBER
BIS 18. NOVEMBER 2012



Nordhorn
Städtische Galerie

Eröffnung

///
ZUR ERÖFFNUNG DER
AUSSTELLUNG
AM FREITAG,
DEM 21. SEPT. 2012,
UM 19.30 UHR
LADEN WIR SIE UND
IHRE FREUNDE HERZLICH EIN.

///
BEGRÜSSUNG UND
EINFÜHRUNG:
VERONIKA OLBRICH,
LEITERIN DER STÄDTISCHEN
GALERIE NORDHORN

Vechteaue 2, 48529 Nordhorn
Tel +49 (0) 5921/971 - 100, Fax - 105
www.staedtische-galerie.nordhorn.de
kontakt@staedtische-galerie.nordhorn.de

Öffnungszeiten:
Di - Fr: 14 - 17 Uhr
Sa: 14 - 18 Uhr
So: 11 - 18 Uhr

Eintritt frei

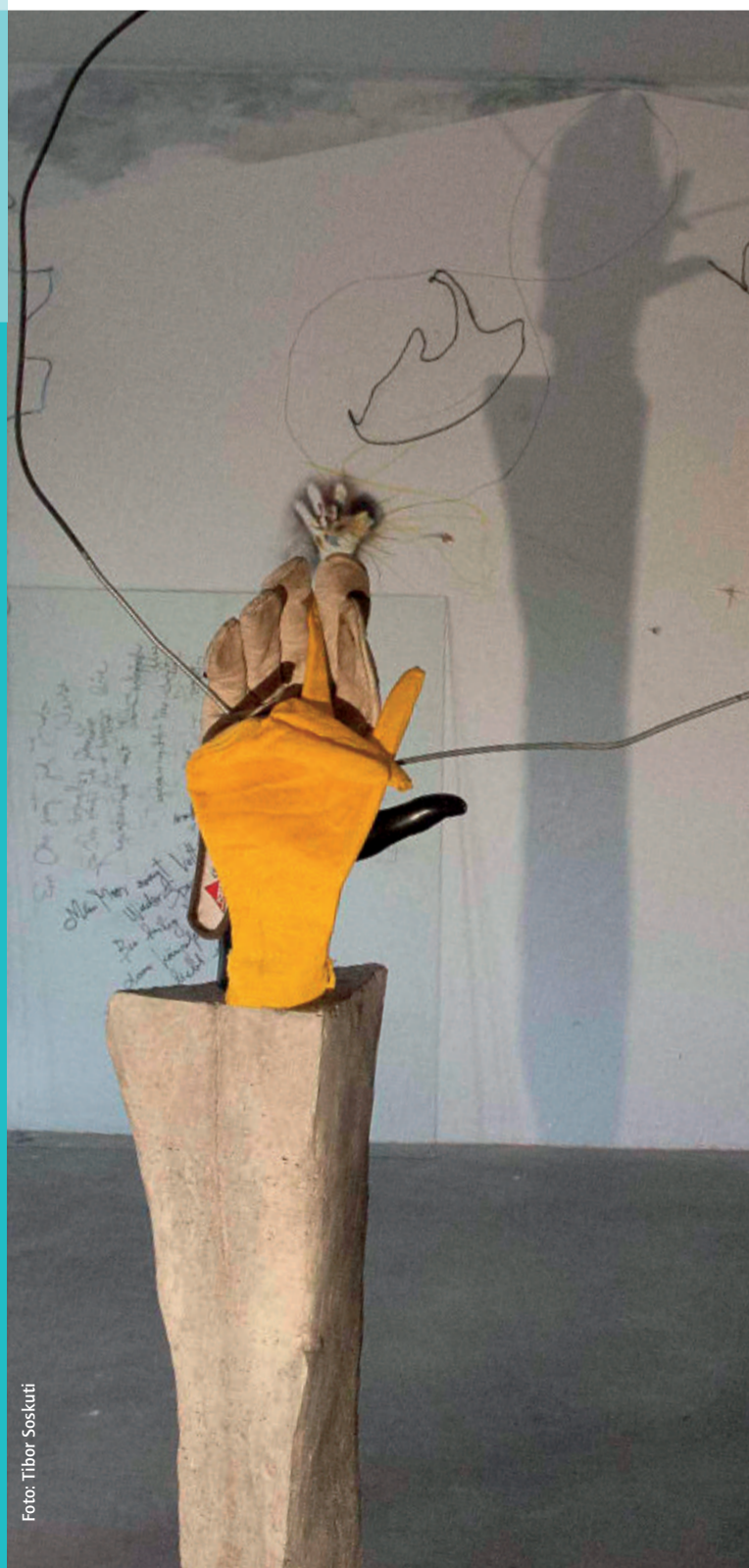


Foto: Tibor Soskuti



Foto: Kalin Lindena

JEDEN SONNTAG, 11.30 UHR KOSTENLOSE FÜHRUNGEN

Sondertermine für Gruppen bitte nach Absprache.

DIENSTAG, 18. SEPT., 19 UHR BAUSTELLE KUNST

Kurz vor Eröffnung der Ausstellung laden wir zu einem ersten Blick hinter die Kulissen ein. Lehrerinnen/Lehrer und Erzieherinnen/Erzieher sind herzlich eingeladen, Termine für Führungen mit ihren Gruppen und Schulklassen zu vereinbaren.

SAMSTAG, 22. SEPT., 13.30 – 17 UHR FORTBILDUNG: KALIN LINDENAS BÜHNEN-RÄUME

Eine Fortbildung für Kunstschuldozentinnen und -dozenten sowie Lehrer/innen, die in ihren Kursen und im Unterricht an der Schnittstelle von Kunst und Theater arbeiten und mehr über die Arbeitsweise von Kalin Lindena erfahren möchten. Neben dem Erproben von künstlerisch-praktischen Übungen werden Modelle aktueller Kunstvermittlung diskutiert. Leitung: Dörte Dennemann, „ortsgespräch“.

WIR BITTEN UM ANMELDUNG UNTER:
kontakt@staedtische-galerie.nordhorn.de

FREITAG, 12. OKT., AB 18 UHR UND SAMSTAG, 13. OKT., 11 – 17 UHR „FAMILIENBANDE- KNÜPFEN“ IN DER KUNSTSCHULE

Schläuche, Schnüre und Seile lassen sich an überdimensional großen Stricklieseln mit Leichtigkeit herstellen. Ein Workshop für Eltern mit ihren Kindern ab 4 Jahren unter Anleitung von Marita Möllers.

KOSTENBEITRAG PRO FAMILIE: 10,- Euro
WIR BITTEN UM ANMELDUNG UNTER:
kontakt@staedtische-galerie.nordhorn.de

SONNTAG, 14. OKT., 10.30 UHR FAMILIENFRÜHSTÜCK DER KUNSTSCHULE

Zum Frühstück an einer langen Tafel laden wir alle Familien, Kinder und Interessierten sehr herzlich ein. Im Anschluss findet

für die Erwachsenen ein Rundgang durch die Ausstellung statt, während die Kinder in der Werkstatt der Kunstschule arbeiten.

KOSTENBEITRAG PRO FAMILIE: 10,- Euro
WIR BITTEN UM ANMELDUNG UNTER:
kontakt@staedtische-galerie.nordhorn.de

FREITAG, 2. NOV. UND SAMSTAG, 3. NOV., JEWEILS 14.00 – 18.00 UHR WORKSHOP: „SKULPTUR, INSTALLATION, BÜHNE, FILM“

Ausgehend von Kalin Lindenas Arbeiten wird eine eigene Raum-Installation gestaltet: Es werden mobile Skulpturen entworfen, eine Erzählung erfunden und künstlerische Forschung mit Filmaufnahmen betrieben. Ein Workshop von „ortsgespräch“ für Jugendliche und Erwachsene.

WIR BITTEN UM ANMELDUNG UNTER:
kontakt@staedtische-galerie.nordhorn.de

DONNERSTAG, 8. NOV., 20 UHR WERKSTATTGESPRÄCH

Kalin Lindena erläutert ihre Ausstellung im Gespräch mit Galerieleiterin Veronika Olbrich.

FREITAG, 9. NOV., 18 – 24 UHR LICHT AUS!

Sieht Kunst anders aus, wenn es dunkel ist? Nach einer spannenden Besichtigung der Ausstellung wird in der Kunstschule Städtische Galerie Nordhorn gearbeitet bis die Lichter ausgehen. Für Jugendliche ab 16 Jahren.

KOSTENBEITRAG FÜR MATERIAL:
5,- Euro
WIR BITTEN UM ANMELDUNG UNTER:
kontakt@staedtische-galerie.nordhorn.de

SONNTAG, 18. NOV., 15.30 UHR SCHLUSS JETZT!

Letzter gemeinsamer Rundgang durch die Ausstellung mit Galerieleiterin Veronika Olbrich. Zugleich werden Arbeitsergebnisse aus den Schulkooperationen und Projekten der Kunstschule ausgestellt.

FREITAG, 23. NOV., 19.30 UHR GALERIENACHT

In der Woche nach Ende der Ausstellung von Kalin Lindena gestalten Schülerinnen und Schüler der Kunstleistungskurse vom Gymnasium Nordhorn eine Ausstellung aus ihren Arbeiten in der Städtischen Galerie Nordhorn.